

Einführungsphase
EF: Unterrichtsvorhaben I: Finding my place in the world
<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Kompetenzbereich Hör-/ Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, • identifizieren wesentliche Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, • beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander. <p>Kompetenzbereich Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, • identifizieren implizite Informationen, Meinungen und grundlegende Einstellungen <p>Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten weitgehend unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen, • beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese in der Regel differenziert, • wägen divergierende Positionen in der Regel ab und bewerten sowie kommentieren diese. <p>Kompetenzbereich Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Inhalte strukturiert und weitgehend differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfragen in der Regel ein, • heben in ihrer Darstellung in der Regel wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an. <p>Kompetenzbereich Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein grundlegendes Spektrum von Texten, • vermitteln Informationen strukturiert und kohärent, • begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab <p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen:</p> <p>Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt: Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Werteorientierung • Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Chancen und Herausforderungen Jugendlicher – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt <p>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangstexte: Informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Statistiken, Cartoons, Bilder, Formate der sozialen Netzwerke und Medien, Lieder, Interviews, Podcasts, Reportagen, Dokumentationen • Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Briefe/ E-mails, Leserbriefe, Blogbeiträge, Präsentationen <p>Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge • Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen • Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes • Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher • Strategien zum nachhaltigen Umgang mit eigenen Fehlerschwerpunkten <p>Zeitbedarf: ca. 15 Unterrichtsstunden</p> <p>Verbindliche Absprachen zur Leistungsüberprüfung: Klausur: Leseverstehen und Schreiben (integriert), Hör-/ Hörsehverstehen– nicht-fiktionale Textgrundlage <u>ODER</u> mündliche</p>

Kommunikationsprüfung

Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben: mündliche Kommunikationsprüfung inklusive vorbereitetem ersten Prüfungsteil (vgl. Handreichung mündliche Prüfung (https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/upload/angebote/muendliche_kompetenzen/docs/2014-09_Handreichung_Muendliche_Pruefungen.pdf)); auch zur Diagnose der Kompetenzen der Lernenden; weitere Informationen auf folgender Seite: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen/angebot-gymnasiale-oberstufe/>, jeweils Datum des letzten Zugriffs: 31.05.2023)

EF: Unterrichtsvorhaben II: Shaping identities in and through young adult fiction
<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Kompetenzbereich Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none">• entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander,• identifizieren implizite Informationen, Meinungen und grundlegende Einstellungen <p>Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none">• führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten weitgehend unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen,• beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese in der Regel differenziert <p>Kompetenzbereich zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• stellen Inhalte strukturiert und weitgehend differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfragen in der Regel ein,• heben in ihrer Darstellung in der Regel wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an. <p>Kompetenzbereich Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein grundlegendes Spektrum von Texten,• vermitteln Informationen strukturiert und kohärent,• begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab• beziehen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein,• begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab.• Verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und -überarbeitung. <p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen:</p> <p>Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schwerpunkt: Medien und Literatur im Wandel: Identitätsbildung in und durch <i>young adult fiction</i>• Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Werteorientierung; Chancen und Herausforderungen Jugendlicher – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt <p>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ausgangstexte: kürzerer Roman der Gegenwart, Gedichte• Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Briefe/ E-mails, Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer, lyrischer und szenischer Texte, Präsentationen, kreative Formate <p>Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge• Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen• Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes• Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation• Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback <p>Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden</p> <p>Verbindliche Absprachen zur Leistungsüberprüfung: Klausur: Leseverstehen und Schreiben (integriert) – fiktionale Textgrundlage</p>

Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben: Der Roman steht im Zentrum des Unterrichtsvorhabens.

Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben: Einsatz kreativ-produktiver Verfahren;
Unterstützungsmaterial für den Unterricht: <https://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien> (Datum des letzten Zugriffs: 31.05.2023).

EF: Unterrichtsvorhaben III: Exploring options and opportunities in the world of work
<p><u>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Kompetenzbereich Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none">• entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander,• identifizieren implizite Informationen, Meinungen und grundlegende Einstellungen <p>Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none">• führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten weitgehend unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen,• beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese in der Regel differenziert,• wägen divergierende Positionen in der Regel ab und bewerten sowie kommentieren diese. <p>Kompetenzbereich zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• stellen Inhalte strukturiert und weitgehend differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfragen in der Regel ein,• heben in ihrer Darstellung in der Regel wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an. <p>Kompetenzbereich Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein grundlegendes Spektrum von Texten,• vermitteln Informationen strukturiert und kohärent,• begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab <p><u>Auswahl fachlicher Konkretisierungen:</u></p> <p>Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schwerpunkt: Arbeit und Welt im Wandel: Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland• Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Werteorientierung <p>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ausgangstexte: Informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Statistiken, Cartoons, Bilder, Formate der sozialen Netzwerke und Medien, PR-Materialien, Stellenanzeigen• Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Briefe/ E-mails, Leserbriefe, Blogeinträge, Präsentationen <p>Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge• Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen• Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes• Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher• Strategien zum nachhaltigen Umgang mit eigenen Fehlerschwerpunkten <p>Zeitbedarf: ca. 10 Unterrichtsstunden</p> <p>Verbindliche Absprachen zur Leistungsüberprüfung: keine Klausur</p> <p>Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben: Behandlung auch der themenbezogenen Möglichkeiten für Schüler:innen der EF: <i>Gap-Year, Work and Travel</i>, Auslandspraktikum, Freiwilliges Soziales Jahr</p> <p>Entscheidungen zu fach- und/oder fächerübergreifenden Fragen: Verknüpfung mit der schulischen Berufsorientierungsmesse möglich</p>

EF: Unterrichtsvorhaben IV: My part in shaping a more sustainable world

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ...

Kompetenzbereich Leseverstehen:

- entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander
- identifizieren implizite Informationen, Meinungen und grundlegende Einstellungen
- beziehen in multimodalen Texten Textteile grundlegend aufeinander

Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:

- führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten weitgehend unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen,
- beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese in der Regel differenziert

Kompetenzbereich zusammenhängendes Sprechen:

- stellen Inhalte strukturiert und weitgehend differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfragen in der Regel ein,
- heben in ihrer Darstellung in der Regel wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an.

Kompetenzbereich Schreiben:

- realisieren unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein grundlegendes Spektrum von Texten,
- vermitteln Informationen strukturiert und kohärent,
- begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab
- beziehen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein,
- begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab.
- Verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und -überarbeitung.

Kompetenzbereich Sprachmittlung:

- übertragen weitgehend situationsangemessen relevante Informationen auch von komplexeren Äußerungen sowie in komplexeren informellen und vertrauten formellen Begegnungssituationen sinngemäß,
- erkennen im Allgemeinen in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das Verstehen erforderlicher, Erläuterungen und fügen diese in der Regel hinzu,
- gehen in mündlichen Kommunikationssituationen in der Regel flexibel auf Nachfragen ein.

Auswahl fachlicher Konkretisierungen:

Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- **Schwerpunkt: Arbeit und Welt im Wandel: Individuelle Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit**
- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Werteorientierung
- Arbeit und Welt im Wandel: Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland

Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:

- Ausgangstexte: informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Reden, Interviews, Statistiken, Cartoons
- Zieltexte: Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Briefe/ E-mails, Blogeinträge, Redebeiträge, Zeitungs- und Internetartikel, Präsentationen, kreative Formate

Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:

- Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge
- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen

- Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes
- Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation
- Strategien zur Nutzung auch digitaler Selbstevaluationsinstrumente

Zeitbedarf: ca. 15 Unterrichtsstunden

Verbindliche Absprachen zur Leistungsüberprüfung: Sprachmittlung, Schreiben/Leseverstehen (integriert) – nicht-fiktionale Textgrundlage

Entscheidungen zu fach- und/oder fächerübergreifenden Fragen: Querschnittsthema – Bildung für Nachhaltige Entwicklung; Leitlinie BNE berücksichtigen

EF: Unterrichtsvorhaben V: Chances and challenges of diversity in our society
<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Kompetenzbereich Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, identifizieren wesentliche Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander <p>Kompetenzbereich Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander identifizieren implizite Informationen, Meinungen und grundlegende Einstellungen beziehen in multimodalen Texten Textteile grundlegend aufeinander <p>Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten weitgehend unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen, beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese in der Regel differenziert <p>Kompetenzbereich zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Inhalte strukturiert und weitgehend differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfragen in der Regel ein, heben in ihrer Darstellung in der Regel wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an. <p>Kompetenzbereich Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein grundlegendes Spektrum von Texten, vermitteln Informationen strukturiert und kohärent, begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab beziehen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab. Verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und -überarbeitung. <p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen:</p> <p>Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkt: Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Chancen und Herausforderungen Jugendlicher – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate; Identitätsbildung in und durch <i>young adult fiction</i> Arbeit und Welt im Wandel: individuelle Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit <p>Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausgangstexte: Gedichte, Lieder, Auszüge aus einem Spielfilm oder einer TV-Serie, Radio- und TV Nachrichten, Rezensionen, Podcasts, Reportagen, Dokumentationen, Auszug aus einer <i>graphic novel</i> Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Briefe/ E-mails, Leserbriefe, Zeitungs- und Internetartikel, Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer, lyrischer und szenischer Texte, Präsentationen, kreative Formate <p>Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge

- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen
- Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes
- Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation
- kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen

Zeitbedarf: ca. 15 Unterrichtsstunden

Verbindliche Absprachen zur Leistungsüberprüfung: Hör-/Hörsehverstehen, Schreiben/Leseverstehen integriert – fiktionale Textgrundlage

Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben: Hör-/Hörsehtexte sollten verschiedene typische Varianten des *World Standard English* aufweisen.

Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben: Nutzung digitaler Tools bei kreativ-produktiven Verfahren (z.B. *rhyming dictionary*, AI)

Unterstützungsmaterial für den Unterricht: <https://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien> (Datum des letzten Zugriffs: 31.05.2023).

EF: Unterrichtsvorhaben VI: The changing face of literature

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ...

Kompetenzbereich Hör-/ Hörsehverstehen:

- entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen,
- identifizieren wesentliche Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden,
- beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander.

Kompetenzbereich Leseverstehen:

- entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander
- identifizieren implizite Informationen, Meinungen und grundlegende Einstellungen
- beziehen in multimodalen Texten Textteile grundlegend aufeinander

Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:

- führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten weitgehend unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen,
- beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese in der Regel differenziert

Kompetenzbereich zusammenhängendes Sprechen:

- stellen Inhalte strukturiert und weitgehend differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfragen in der Regel ein,
- heben in ihrer Darstellung in der Regel wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an.

Kompetenzbereich Schreiben:

- realisieren unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale ein grundlegendes Spektrum von Texten,
- vermitteln Informationen strukturiert und kohärent,
- begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab
- beziehen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein,
- begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab.
- Verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und -überarbeitung.

Auswahl fachlicher Konkretisierungen:

Kompetenzbereich Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- **Schwerpunkt: Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate**
- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Werteorientierung; Chancen und Herausforderungen Jugendlicher – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:

- Ausgangstexte: Ausgangstexte: Romanauszüge, Gedichte, Lieder, Interviews, Podcasts, Reportagen, Dokumentationen
- Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Briefe/ E-mails, Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer, lyrischer und szenischer Texte, Präsentationen, kreative Formate

Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz:

- Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge
- Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen
- Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes

- Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation
- kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen
- Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback

Zeitbedarf: ca. 15 Unterrichtsstunden

Verbindliche Absprachen zur Leistungsüberprüfung: keine Klausur

Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben: Projektartiges Arbeiten anhand einer komplexen Lernaufgabe

- Umsetzung und Verarbeitung eines Ausgangstextes in verschiedenen Medien
- Schwerpunkt: kreativ-produktive Verfahren (auch kreative Schreibprodukte)
- Reflexion der verschiedenen Möglichkeiten multimodaler Texte für Rezeption und Produktion

Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben: Unterstützungsmaterial für den Unterricht:

<https://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien> (Datum des letzten Zugriffs: 31.05.2023).